



Statistische Berichte

Bestell-Nr. A 65 3 9441
(Kennziffer A VI 5 - vj 1/94)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen am 31. März 1994

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

Inhalt

Seite

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung	3
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	3
Definition von Begriffen und Merkmalen	5

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische Beschäftigte am 31. 3. 1994 nach Stellung und Beruf und nach Verwaltungsbezirken	10
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1994 nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	12
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1994 nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen	14
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1994 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen	15
5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31. 3. 1994 nach Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen	17
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1994 nach Ausbildung sowie nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und Stellung im Beruf	19
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1994 nach Ausbildung und beruflicher Gliederung	20
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1994 nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung	24
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. 3. 1994 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen	26
10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt in den Jahren 1980 bis 1994 nach der Stellung im Beruf	27
11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt in den Jahren 1980 bis 1994 nach Sektoren	28
12. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Jahren 1980 bis 1994	30

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)	32
--	----

Grafiken

Entwicklung der Beschäftigten insgesamt	29
Entwicklung der Beschäftigten nach Sektoren	29

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 80 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung – DEVO –) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung – DÜVO –) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungsstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens zwei Wochen, Abmeldungen nach sechs Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
Versicherungsnummer daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht	
Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort	
Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung	
Staatsangehörigkeit	Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
Grund der Abgabe	

abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindecodenziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

– **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren.)

– **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren seit 1977 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
des Bergbaus		
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400
1. 1. 1986 – 31. 12. 1986	410	410
1. 1. 1987 – 31. 12. 1987	430	430
1. 1. 1988 – 31. 12. 1988	440	440
1. 1. 1989 – 31. 12. 1989	450	450
1. 1. 1990 – 31. 12. 1990	470	470
1. 1. 1991 – 31. 12. 1991	480	480
1. 1. 1992 – 31. 12. 1992	500	500
1. 1. 1993 – 31. 12. 1993	530	530

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines

Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Tabellenteil

**1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische Beschäftigte am 31.3.1994
nach Stellung im Beruf und nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt		und zwar						Ausländer	
	insgesamt	weiblich	Arbeiter		Angestellte		zusammen	weiblich	Arbeiter	Angestellte
zusammen			weiblich	zusammen	weiblich					
REG. - BEZ. DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	351 073	152 377	114 438	27 540	236 635	124 837	40 980	15 119	27 423	13 557
DUISBURG	176 279	61 256	88 708	13 592	87 571	47 664	20 004	4 191	16 242	3 762
ESSEN	224 000	94 345	85 861	20 134	138 139	74 211	16 151	5 487	11 689	4 462
KREFELD	91 768	35 834	43 304	9 574	48 464	26 260	8 632	2 777	6 582	2 050
MOENCHENGLADBACH	89 017	38 031	41 744	10 994	47 273	27 037	8 748	2 958	6 568	2 180
MUELHEIM A. D. RUHR	62 173	24 794	28 820	6 513	33 353	18 281	6 146	1 770	4 971	1 175
OVERHAUSEN	61 067	26 430	29 362	7 985	31 705	18 445	4 961	1 939	3 784	1 177
REMSCHIED	52 268	20 040	27 414	6 261	24 854	13 779	7 641	2 129	6 624	1 017
SOLINGEN	52 818	23 433	27 962	8 207	24 856	15 226	7 731	2 728	6 720	1 011
WUPPERTAL	138 695	61 887	61 403	17 254	77 292	44 633	14 562	5 373	11 720	2 842
KREISE										
KLEVE	72 299	30 464	34 664	7 748	37 635	22 716	6 122	1 679	4 032	2 090
METTMANN	167 796	68 090	75 648	19 179	92 148	48 911	21 364	6 600	17 338	4 026
NEUSS	127 253	47 391	58 642	11 058	68 611	36 333	14 374	3 947	11 072	3 302
VIERSEN	80 896	33 832	41 177	10 679	39 719	23 153	8 098	2 332	6 264	1 834
WESEL	118 305	44 708	61 444	10 246	56 861	34 462	10 296	2 188	8 352	1 944
ZUSAMMEN	1865 707	762 912	820 591	186 964	1045 116	575 948	195 810	61 217	149 381	46 429
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1299 158	538 427	549 016	128 054	750 142	410 373	135 556	44 471	102 323	33 233
KREISE	566 549	224 485	271 575	58 910	294 974	165 575	60 254	16 746	47 058	13 196
REG. - BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	106 119	47 049	40 661	11 019	65 458	36 030	12 703	4 942	8 389	4 314
BONN	139 709	71 943	39 506	11 049	100 203	60 894	11 738	4 985	7 147	4 591
KOELN	436 171	184 876	155 667	33 792	280 504	151 084	54 479	18 299	38 875	15 604
LEVERKUSEN	72 269	24 502	31 999	6 484	40 270	18 018	7 230	2 039	5 666	1 564
KREISE										
AACHEN	69 563	27 477	35 812	7 568	33 751	19 909	6 885	1 996	5 097	1 788
DUEREN	72 111	28 131	36 095	7 639	36 016	20 492	4 796	1 292	3 711	1 085
ERFTKREIS	109 003	37 414	57 509	8 973	51 494	28 441	11 784	2 607	9 761	2 023
EUSKIRCHEN	42 990	17 545	22 198	4 650	20 792	12 895	2 576	784	2 076	500
HEINSBERG	51 092	20 112	27 791	5 931	23 301	14 181	4 980	1 295	3 957	1 023
OBERBERGISCHER KREIS	82 345	33 093	42 380	10 468	39 965	22 625	7 397	2 223	6 295	1 102
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	63 842	27 755	29 606	7 106	34 236	20 649	7 508	2 280	6 271	1 237
RHEIN-SIEG-KREIS	116 622	48 850	54 207	11 619	62 415	37 231	11 865	3 323	9 607	2 258
ZUSAMMEN	1361 836	568 747	573 431	126 298	788 405	442 449	143 941	46 065	106 852	37 089
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	754 268	328 370	267 833	62 344	486 435	266 026	86 150	30 265	60 077	26 073
KREISE	607 568	240 377	305 598	63 954	301 970	176 423	57 791	15 800	46 775	11 016
REG. - BEZ. MÜNSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	31 527	11 480	17 653	3 024	13 874	8 456	2 706	627	2 254	452
GELSENKIRCHEN	90 049	34 449	46 943	9 113	43 106	25 336	9 072	2 362	7 495	1 577
MÜNSTER	118 943	55 399	36 914	9 836	82 029	45 563	5 464	1 966	3 868	1 596
KREISE										
BORKEN	104 923	39 644	57 729	12 060	47 194	27 584	6 537	1 810	5 202	1 335
COESFELD	47 299	20 160	23 572	5 513	23 727	14 647	1 891	463	1 557	334
RECKLINGHAUSEN	168 818	65 507	87 865	16 077	80 953	49 430	12 880	3 247	10 677	2 203
STEINFURT	115 262	46 725	60 413	14 385	54 849	32 340	4 977	1 487	4 213	764
WARENDORF	79 732	29 235	43 687	8 660	36 045	20 575	5 994	1 532	5 212	782
ZUSAMMEN	756 553	302 599	374 776	78 668	381 777	223 931	49 521	13 494	40 478	9 043
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	240 519	101 328	101 510	21 973	139 009	79 355	17 242	4 955	13 617	3 625
KREISE	516 034	201 271	273 266	56 695	242 768	144 576	32 279	8 539	26 861	5 418

Noch: 1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische Beschäftigte am 31.3.1994
nach Stellung im Beruf und nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt		und zwar							
	insgesamt	weiblich	Arbeiter		Angestellte		Ausländer			
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	Arbeiter	Angestellte
REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	132 988	59 186	57 254	16 874	75 734	42 312	11 807	4 447	9 543	2 264
KREISE										
GUETERSLOH	126 259	48 261	71 903	17 848	54 356	30 413	12 428	3 760	11 046	1 382
HERFORD	90 274	38 320	50 723	15 338	39 551	22 982	6 938	2 261	6 174	764
HOEXTER	41 668	17 132	22 666	5 342	19 012	11 790	1 733	495	1 442	291
LIPPE	108 631	46 440	57 813	15 803	50 818	30 637	6 557	2 033	5 489	1 068
MINDEN-LUEBBECKE	110 581	47 963	56 500	15 869	54 081	32 094	4 911	1 583	4 006	905
PADERBORN	86 543	33 708	42 426	8 961	44 117	24 747	5 176	1 393	4 004	1 172
ZUSAMMEN	696 944	291 010	359 275	96 035	337 669	194 975	49 550	15 972	41 704	7 846
DAVON: KREISFREIE STADT	132 988	59 186	57 254	16 874	75 734	42 312	11 807	4 447	9 543	2 264
KREISE	563 956	231 824	302 021	79 161	261 935	152 663	37 743	11 525	32 161	5 582
REG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	136 541	55 197	64 292	13 422	72 249	41 775	9 748	2 768	7 631	2 117
DORTMUND	205 512	86 160	86 878	20 516	118 634	65 644	17 468	5 753	13 708	3 760
HAGEN	76 350	32 780	38 192	9 846	38 158	22 934	8 281	2 832	6 946	1 335
HAMM	55 062	23 039	28 054	6 265	27 008	16 774	4 062	1 087	3 319	743
HERNE	45 573	18 187	22 855	4 705	22 718	13 482	4 596	1 106	3 688	908
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	104 946	41 688	54 771	12 501	50 175	29 187	10 165	2 834	8 757	1 408
HOCHSAUERLANDKREIS	92 416	35 418	51 762	12 487	40 654	23 931	6 823	2 003	6 124	699
MAERKISCHER KREIS	157 585	64 434	87 889	24 094	69 696	40 340	18 041	5 964	16 113	1 928
OLPE	44 045	16 258	25 791	6 018	18 254	10 240	4 113	1 134	3 829	284
SIEGEN-WITTGENSTEIN	105 848	40 125	53 410	11 307	52 438	28 818	7 044	1 832	5 940	1 104
SOEST	91 243	38 300	46 843	11 807	44 400	26 493	6 630	2 305	5 717	913
UNNA	104 559	43 090	54 941	12 427	49 618	30 663	7 992	2 048	6 848	1 144
ZUSAMMEN	1219 680	495 676	615 678	145 395	604 002	350 281	104 963	31 666	88 620	16 343
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	519 038	215 363	240 271	54 754	278 767	160 609	44 155	13 546	35 292	8 863
KREISE	700 642	280 313	375 407	90 641	325 235	189 672	60 808	18 120	53 328	7 480
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2945 971	1242 674	1215 884	283 999	1730 087	958 675	294 910	97 684	220 852	74 058
KREISE	2954 749	1178 270	1527 867	349 361	1426 882	828 909	248 875	70 730	206 183	42 692

**2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1984
nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer										
	davon in den Wirtschaftsabteilungen 1)										
	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)2)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Ver- sicherungs- gewerbe	Dienst- leistungen a.n.g.	Organi- sationen ohne Er- charakter private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherungen
REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDTE											
DUESSELDORF	351 073	710	4 072	68 885	16 479	69 058	26 190	30 786	97 691	11 534	25 668
DUISBURG	176 279	668	11 708	58 817	10 503	24 082	15 786	4 258	36 918	4 864	8 675
ESSEN	224 000	1 179	10 770	44 687	18 207	40 870	12 872	9 090	68 878	8 478	8 969
KREFELD	91 768	557	1 795	38 351	4 174	14 786	4 259	2 817	18 020	3 161	3 848
MOENCHENGLADBACH	89 017	471	1 603	30 978	5 086	16 047	4 550	2 777	20 296	1 658	5 553
MUELHEIM A. D. RUHR	62 173	407	3 240	20 413	3 693	14 221	2 271	1 675	12 246	1 114	2 893
OBERHAUSEN	61 067	338	639	17 898	5 919	8 961	3 128	1 464	16 695	1 845	4 180
REMSCHIED	62 268	232	867	28 786	2 340	5 906	1 544	1 229	8 760	1 779	1 725
SOLLINGEN	52 818	197	572	24 270	2 802	8 119	1 847	1 522	9 451	1 248	2 690
WUPPERTAL	138 695	629	809	56 717	5 813	18 799	8 762	6 010	26 680	3 806	10 670
KREISE											
KLEVE	72 299	2 249	502	23 661	5 774	11 415	2 782	2 353	17 224	1 647	4 692
METTAMN	167 796	933	1 011	70 566	7 546	34 332	7 212	3 020	32 590	3 601	6 985
NEUSS	127 253	1 282	5 560	44 811	6 866	23 479	10 610	3 730	24 026	2 281	4 408
VIERSEN	80 896	1 159	769	31 577	4 588	15 776	2 806	1 665	16 648	1 108	4 800
WESEL	118 305	1 671	16 945	32 543	9 391	16 399	3 985	3 121	24 305	2 467	7 478
ZUSAMMEN	1 865 707	12 682	61 062	592 958	109 281	322 250	108 704	75 517	430 428	49 591	103 234
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 299 158	5 388	36 175	389 800	75 016	220 849	81 309	61 628	315 635	38 487	74 871
KREISE	566 549	7 294	24 887	203 158	34 265	101 401	27 395	13 889	114 793	11 104	28 363
REG.-BEZ. KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
AACHEN	106 119	295	1 132	27 331	3 557	15 010	4 636	6 507	36 878	4 041	6 732
BONN	139 709	416	955	18 927	4 401	14 815	5 980	6 364	44 320	16 494	27 037
KOELN	436 171	1 278	5 637	97 558	22 082	71 238	32 512	39 306	126 243	16 203	24 134
LEVERKUSEN	72 269	186	923	42 730	3 366	6 871	3 117	1 235	10 674	1 033	2 534
KREISE											
AACHEN	69 563	459	3 454	25 476	5 329	12 722	2 470	1 345	14 434	1 291	2 583
DUEREN	72 111	760	3 097	25 364	4 779	8 640	2 224	1 801	18 684	1 267	5 495
ERFTKREIS	109 003	1 028	9 900	35 637	8 313	17 450	7 186	2 048	20 064	1 933	5 444
EUSKIRCHEN	42 990	535	399	15 011	3 950	6 328	1 939	1 197	9 342	1 021	3 268
HEINSBERG	51 092	647	4 108	16 446	5 424	7 630	1 099	1 590	9 511	1 218	3 419
OBERBERGISCHER KREIS	82 345	512	955	41 372	5 508	9 892	1 737	1 707	16 179	1 269	3 214
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	63 842	614	502	22 773	4 440	10 567	1 806	1 658	15 939	1 667	3 876
RHEIN-STIEG-KREIS	116 622	1 865	689	40 336	10 438	16 362	3 875	3 387	27 280	4 930	7 460
ZUSAMMEN	1 361 836	8 595	31 351	408 961	81 567	197 525	68 581	68 145	349 548	52 367	95 196
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	754 268	2 175	8 247	186 546	33 386	107 934	46 245	53 412	218 115	37 771	60 437
KREISE	607 568	6 420	23 104	222 415	48 181	89 591	22 336	14 733	131 433	14 596	34 759
REG.-BEZ. MÜNSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
BOTTROP	31 527	313	6 414	5 763	2 345	4 526	2 248	637	6 324	739	2 218
GELSENKIRCHEN	90 049	428	13 237	27 571	5 226	11 567	3 197	2 080	19 365	2 799	4 579
MÜNSTER	118 943	1 404	2 043	18 376	5 735	17 429	4 805	11 471	38 493	6 859	12 328
KREISE											
BORKEN	104 923	2 032	719	45 844	9 510	16 239	3 841	2 621	17 763	2 310	4 044
COESFELD	47 298	1 262	318	15 302	4 401	7 652	5 969	1 326	10 884	1 241	3 944
RECKLINGHAUSEN	168 818	1 390	23 457	45 230	12 996	23 822	5 390	3 972	39 108	3 582	9 871
STEINFURT	115 262	1 391	4 260	47 554	8 249	15 428	4 800	2 803	21 551	2 361	6 855
WARENDORF	79 732	1 261	3 541	37 949	5 021	9 150	2 190	2 118	13 516	1 712	3 274
ZUSAMMEN	756 553	9 481	53 989	243 599	53 483	105 813	27 440	27 028	167 004	21 603	47 113
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	240 519	2 145	21 694	51 710	13 306	33 522	10 250	14 188	64 182	10 397	19 125
KREISE	516 034	7 336	32 295	191 889	40 177	72 291	17 190	12 840	102 822	11 206	27 988

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**Noch: 2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1984
nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer										
	davon in den Wirtschaftsabteilungen 1)										
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe)2)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten-übermittlung	Kredit-institute und Ver-sicherungs-gewerbe	Dienst-leistungen a.n.g.	Organi-sationen ohne Er-werbscharakter private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialver-sicherungen
REG.-BEZ. DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	132 988	544	1 932	44 890	5 392	22 508	5 937	5 725	36 743	3 628	5 689
KREISE											
GUETERSLOH	126 259	1 304	566	68 349	7 585	14 913	6 325	2 670	18 501	2 339	3 707
HERFORD	90 274	654	755	43 896	5 252	13 892	2 956	2 043	15 273	1 316	4 227
HOEXTER	41 688	684	572	15 670	3 260	6 043	1 029	1 140	10 625	545	2 100
LIPPE	108 631	1 205	655	47 377	7 540	13 213	2 546	3 563	24 557	1 815	6 160
MINDEN-LUEBBECKE	110 581	973	1 528	43 552	7 432	15 783	3 605	2 710	27 419	1 741	4 838
PADERBORN	86 543	772	656	35 543	6 307	11 825	3 571	2 266	18 517	2 364	4 722
ZUSAMMEN	696 944	6 136	6 664	299 277	42 778	99 177	25 969	20 117	151 635	13 748	31 443
DAVON: KREISFREIE STADT	132 988	544	1 932	44 890	5 392	22 508	5 937	5 725	36 743	3 628	5 689
KREISE	563 956	5 592	4 732	254 387	37 386	76 669	20 032	14 392	114 892	10 120	25 754
REG.-BEZ. ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	136 541	553	1 555	48 855	5 514	21 483	5 547	3 590	34 189	3 755	10 500
DORTMUND	205 512	1 072	13 443	43 610	13 653	33 940	12 486	12 115	58 520	6 070	10 603
HAGEN	76 350	227	1 464	26 702	3 740	12 017	6 747	2 027	17 354	2 491	3 581
HAMM	55 062	483	5 663	14 442	3 748	8 163	2 811	1 497	12 169	2 262	3 824
HERNE	45 573	132	2 052	10 711	7 891	6 308	2 786	712	11 184	961	2 836
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	104 946	757	1 306	50 271	4 880	13 691	3 408	2 125	18 982	3 908	5 618
HOCHSAUERLANDKREIS	92 416	1 012	970	43 784	7 244	9 423	2 798	2 373	19 609	1 303	3 900
MAERKISCHER KREIS	157 585	743	1 293	90 346	7 664	15 872	4 095	3 482	24 674	1 906	7 599
OLPE	44 045	369	415	25 102	2 443	4 886	1 131	956	5 869	980	1 894
SIEGEN-WITGENSTEIN	105 848	406	959	45 702	6 742	15 243	4 064	2 941	20 578	2 565	6 648
SOEST	91 243	911	477	38 426	6 048	12 450	2 305	2 041	22 360	1 634	4 591
UNNA	104 559	1 000	7 404	35 074	7 086	16 324	6 206	2 368	19 611	3 495	5 991
ZUSAMMEN	1 219 680	7 665	37 001	473 025	77 653	169 800	54 295	36 227	265 099	31 330	67 585
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	519 038	2 467	24 177	144 320	35 546	81 911	30 377	19 941	133 416	15 539	31 344
KREISE	700 642	5 198	12 824	328 705	42 107	87 889	23 918	16 286	131 683	15 791	36 241
LAND INSGESAMT											
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2 945 971	12 719	92 225	817 266	162 646	466 724	174 118	154 894	768 091	105 822	191 466
KREISE	2 954 749	31 840	97 842	1 200 554	202 116	427 841	110 871	72 140	595 623	62 817	153 105

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). -2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1984
nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer						
		insgesamt	und zwar					
			männlich	weiblich	Arbeiter	Angestellte	Deutsche	Ausländer
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	44 559	31 540	13 019	37 511	7 048	39 018	5 541
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 572 627	2 031 005	541 622	1 733 402	839 225	2 274 489	298 138
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	190 067	172 870	17 197	125 334	64 733	169 818	20 249
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 017 798	1 530 023	487 775	1 314 972	702 826	1 782 727	235 071
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	186 380	145 994	40 386	92 028	94 352	174 070	12 310
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	100 189	72 359	27 830	70 408	29 781	84 764	15 425
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	63 556	55 065	8 491	45 242	18 314	55 113	8 443
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	256 989	224 031	32 958	188 458	68 531	212 053	44 936
24, 25 07 1 25 (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W. HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	541 318	463 162	78 156	344 640	196 678	484 054	57 264
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	104 505	47 902	56 603	71 007	33 498	91 230	13 275
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	158 419	85 451	72 968	91 758	66 661	139 730	18 689
3	BAUGEWERBE	364 762	328 112	36 650	293 096	71 666	321 944	42 818
30	BAUHAUPTGEWERBE	242 077	223 182	18 895	192 868	49 209	208 712	33 365
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	122 685	104 930	17 755	100 228	22 457	113 232	9 453
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 179 554	620 473	559 081	414 625	764 929	1 099 211	80 343
4	HANDEL	894 565	416 874	477 691	226 481	668 084	837 848	56 717
40 - 1	GROSSHANDEL	315 838	204 452	111 386	106 938	208 900	291 545	24 293
42	HANDELSVERMITTLUNG	69 495	41 842	27 653	19 412	50 083	64 315	5 180
43	EINZELHANDEL	509 232	170 580	338 652	100 131	409 101	481 988	27 244
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	284 989	203 599	81 390	188 144	96 845	261 363	23 626
50 0	EISENBAHNEN	29 385	26 591	2 794	23 471	5 914	24 828	4 557
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	50 037	23 011	27 026	39 391	10 646	47 691	2 346
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	205 567	163 997	51 570	125 282	80 285	188 844	16 723
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	2 103 958	796 741	1 307 217	558 196	1 545 762	1 944 195	159 763
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	227 034	106 887	120 147	7 599	219 435	223 052	3 982
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	151 283	66 560	84 723	5 504	145 779	148 696	2 587
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	75 751	40 327	35 424	2 095	73 656	74 356	1 395
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	1 363 714	472 976	890 738	420 747	942 967	1 230 253	133 461
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	212 482	68 145	144 337	118 532	93 950	168 997	43 485
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	103 420	21 938	81 482	93 467	9 953	81 242	22 178
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	245 138	92 939	152 199	52 151	192 987	230 372	14 766
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	410 715	76 544	334 171	51 828	358 887	381 820	28 895
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	271 588	128 219	143 369	27 125	244 463	259 839	11 749
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	120 371	85 191	35 180	77 644	42 727	107 983	12 388
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	168 639	53 816	114 823	34 188	134 451	159 576	9 063
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	44 775	11 356	33 419	10 139	34 636	42 975	1 800
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	114 860	41 393	73 457	18 527	96 323	108 294	6 556
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	344 571	163 062	181 509	95 662	248 909	331 314	13 257
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	289 634	143 022	146 612	92 530	197 104	277 167	12 467
96	SOZIALVERSICHERUNG	54 937	20 040	34 897	3 132	51 805	54 147	790
-	OHNE ANGABE	22	17	5	17	5	22	-
	INSGESAMT	5 900 720	3 479 776	2 420 944	2 743 751	3 156 969	5 356 935	543 785

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1984
nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen

Stellung im Beruf Wirtschaftsabteilung 1)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								65 und mehr
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	37 511	2 912	7 852	8 289	9 118	4 243	2 168	2 046	751	132
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORSORGUNG, BERGBAU	125 334	4 055	12 305	21 658	40 538	28 652	10 986	6 079	1 042	19
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 314 989	55 935	148 773	216 026	360 163	262 063	147 180	103 135	19 228	2 486
BAUGEWERBE	293 096	21 439	40 165	48 585	71 911	48 757	29 160	26 656	5 968	455
HANDEL	226 481	9 577	29 792	39 047	62 124	42 978	20 791	17 150	3 799	1 223
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	188 144	4 832	16 239	26 485	53 981	43 833	21 827	16 951	3 525	471
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	7 599	18	116	407	1 410	1 828	1 490	1 809	402	119
Dienstleistungen, A.N.G.	420 747	19 428	54 232	62 138	100 260	86 411	45 205	39 960	9 359	3 754
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	34 188	2 114	3 316	3 003	7 050	7 148	4 649	4 987	1 316	605
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	95 662	1 713	4 870	9 082	21 791	21 552	15 361	16 907	4 101	285
ZUSAMMEN	2 743 751	122 023	317 660	434 720	728 346	547 465	298 817	235 680	49 491	9 549
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	7 048	89	419	1 133	2 337	1 463	743	613	182	69
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORSORGUNG, BERGBAU	64 733	400	2 232	5 892	21 711	18 587	8 582	5 947	1 356	26
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	702 831	11 026	49 348	92 738	196 401	167 217	100 156	68 544	15 273	2 128
BAUGEWERBE	71 666	1 027	4 285	8 815	19 050	16 614	10 212	8 689	2 376	598
HANDEL	668 084	21 257	80 680	113 463	173 336	144 604	74 087	49 491	8 875	2 291
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	96 845	2 240	12 503	18 283	27 075	19 840	9 202	6 106	1 288	308
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	219 435	4 210	30 037	37 634	65 211	48 150	19 111	12 694	2 209	179
Dienstleistungen, A.N.G.	942 967	34 161	109 667	169 769	303 364	185 436	76 056	50 550	11 468	2 496
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	134 451	1 872	8 586	17 370	44 756	32 704	14 570	11 120	2 809	664
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	248 909	5 069	19 461	33 113	72 208	59 303	29 282	24 722	5 463	288
ZUSAMMEN	3 156 969	81 351	317 218	498 210	925 449	693 918	342 001	238 476	51 299	9 047
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	44 559	3 001	8 271	9 422	11 455	5 706	2 911	2 659	933	201
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORSORGUNG, BERGBAU	190 067	4 455	14 537	27 550	62 249	47 239	15 568	12 026	2 398	45
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 017 820	66 961	198 121	308 764	556 564	429 280	247 336	171 679	34 501	4 614
BAUGEWERBE	364 762	22 466	44 450	57 400	90 961	65 371	39 372	35 345	8 344	1 053
HANDEL	894 565	30 834	110 472	152 510	235 460	187 582	94 878	66 641	12 674	3 514
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	284 989	7 072	28 742	44 768	81 056	63 673	31 029	23 057	4 813	779
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	227 034	4 228	30 153	38 041	66 621	49 978	20 601	14 503	2 611	298
Dienstleistungen, A.N.G.	1 363 714	53 589	163 899	231 907	403 624	271 847	121 261	90 510	20 827	6 250
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	168 639	3 986	11 902	20 373	51 806	39 852	19 219	16 107	4 125	1 269
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	344 571	6 782	24 331	42 195	93 999	80 855	44 643	41 629	9 564	573
INSGESAMT	5 900 720	203 374	634 878	932 930	1 653 795	1 241 383	640 818	474 156	100 790	18 596
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 541	186	974	1 144	1 547	991	364	250	76	9
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORSORGUNG, BERGBAU	20 249	549	2 209	3 490	4 623	7 372	1 691	281	32	2
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	235 071	10 140	30 434	34 956	56 579	59 261	27 433	13 078	2 983	207
BAUGEWERBE	42 818	3 145	6 203	6 252	9 911	9 552	4 082	2 834	787	52
HANDEL	56 717	4 930	12 170	10 264	14 244	9 950	2 926	1 689	467	77
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	23 626	941	3 837	3 938	5 969	4 736	2 170	1 563	446	26
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	3 982	140	825	635	1 006	914	261	141	53	7
Dienstleistungen, A.N.G.	133 461	9 309	24 187	21 642	32 387	30 213	8 776	5 086	1 559	302
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	9 063	964	1 336	1 050	2 277	2 180	655	421	138	42
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	13 257	515	1 272	1 404	3 332	3 608	1 518	1 132	446	30
ZUSAMMEN	543 785	30 819	83 447	84 775	131 875	128 777	49 876	26 475	6 987	754

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' ODER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1994
nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen**

Stellung im Beruf Wirtschaftsabteilung 1)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								65 und mehr
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	8 930	922	2 557	2 101	1 586	817	419	401	98	29
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	2 835	51	135	252	605	725	524	490	49	4
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	230 254	5 627	29 243	39 848	57 087	51 558	25 615	18 855	1 941	480
BAUGEWERBE	5 550	583	984	823	1 026	957	529	491	116	41
HANDEL	60 243	2 042	8 410	8 963	13 965	13 224	6 770	5 760	815	294
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	30 270	726	2 935	3 871	7 919	7 453	3 964	3 411	359	32
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	4 619	4	75	204	773	1 187	927	1 175	211	63
Dienstleistungen, A.N.G.	238 245	11 745	30 691	31 094	50 956	53 891	28 628	25 234	4 719	1 287
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	22 061	923	1 740	1 804	4 281	5 065	3 410	3 595	869	374
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	30 353	358	1 106	2 038	5 795	7 782	5 848	6 374	952	100
ZUSAMMEN	633 360	22 981	77 476	90 998	143 993	142 659	76 634	65 786	10 129	2 704
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	4 089	70	321	698	1 257	888	467	304	56	18
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	14 362	262	1 530	2 864	4 509	3 169	1 268	709	48	3
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	257 526	7 474	34 293	50 404	67 066	53 799	26 560	15 474	1 891	565
BAUGEWERBE	31 100	714	2 913	4 213	7 968	7 784	4 153	2 801	410	144
HANDEL	417 448	14 893	57 615	75 087	99 665	89 825	46 645	29 624	3 094	1 000
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	51 120	1 361	8 301	11 448	13 218	9 628	4 095	2 599	349	121
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	115 528	2 678	18 629	23 972	33 967	22 489	8 550	4 886	322	35
Dienstleistungen, A.N.G.	652 493	31 340	95 373	128 075	196 294	119 486	46 831	29 613	4 413	1 068
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	92 762	1 659	7 251	13 686	29 995	21 407	10 071	7 236	1 193	264
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	151 156	4 002	15 585	25 545	44 877	33 445	15 386	10 967	1 281	67
ZUSAMMEN	1 787 584	64 453	241 811	335 992	498 826	361 921	164 026	104 213	13 057	3 285
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	13 019	992	2 878	2 799	2 853	1 705	886	705	154	47
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 197	313	1 665	3 116	5 114	3 894	1 792	1 199	97	7
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	487 780	13 101	53 536	90 252	124 153	105 367	62 175	34 329	3 832	1 045
BAUGEWERBE	36 650	1 297	3 897	5 036	8 994	8 741	4 682	3 292	526	185
HANDEL	477 691	16 935	66 025	84 050	113 630	103 049	53 415	35 384	3 909	1 294
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	81 390	2 087	10 836	15 319	21 137	17 081	8 059	6 010	708	153
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	120 147	2 682	18 704	24 176	34 740	23 676	9 477	6 061	533	98
Dienstleistungen, A.N.G.	890 738	43 085	126 064	159 169	247 250	173 377	75 459	54 847	9 132	2 355
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	114 823	2 582	8 991	15 490	34 276	26 472	13 481	10 831	2 062	638
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	181 509	4 360	16 691	27 583	50 672	41 228	21 234	17 341	2 233	167
INSGESAMT	2 420 944	87 434	319 287	426 990	642 819	604 580	240 660	169 999	23 186	5 989
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	713	39	154	104	159	170	54	30	3	-
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	282	6	45	28	75	84	33	10	1	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	49 893	1 684	8 049	6 798	11 702	15 119	4 168	2 046	291	36
BAUGEWERBE	1 359	84	245	200	350	329	91	43	13	4
HANDEL	22 788	2 667	6 011	3 835	4 700	4 090	939	445	85	16
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	4 178	180	935	877	1 077	817	183	90	18	1
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 210	96	506	391	523	519	112	49	11	3
Dienstleistungen, A.N.G.	76 047	6 752	14 778	10 802	16 175	19 249	5 015	2 589	583	104
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	5 196	429	780	636	1 291	1 402	381	207	54	16
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	5 748	240	640	700	1 574	1 711	514	291	71	7
ZUSAMMEN	168 414	12 177	32 143	24 371	37 626	43 490	11 490	5 800	1 130	187

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31.3.1984
nach Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Angestellte		Teilzeitbeschäftigte		
			zusammen	zusammen	darunter		zusammen	darunter	zusammen	davon	
					Fach- arbeiter 2)	in beruflicher Ausbildung				in beruflicher Ausbildung	Arbeiter
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	44 559	42 663	36 590	18 497	-	6 073	-	1 896	921	975
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 572 627	2 493 434	1 701 141	906 342	-	792 293	-	779 193	32 261	46 932
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- VERSICHERUNG, BERGBAU	190 067	185 311	122 256	95 569	-	63 055	-	7 756	3 078	1 678
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 017 798	1 952 881	1 288 289	611 970	-	664 592	-	64 917	26 683	38 234
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	186 380	180 464	90 132	42 751	-	90 332	-	5 916	1 896	4 020
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	100 189	97 369	69 020	18 909	-	28 349	-	2 820	1 388	1 432
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	63 556	62 169	44 840	18 622	-	17 329	-	1 387	402	985
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	256 989	252 699	187 061	74 236	-	65 638	-	4 290	1 397	2 893
24, 25, 07 1	STAHL- MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	541 318	530 517	341 866	216 994	-	188 651	-	10 801	2 774	8 027
25, 25, 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.) FEINMECH., EBM-W.	386 500	372 065	242 604	93 323	-	129 461	-	14 435	7 438	6 997
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	219 942	212 399	158 321	76 716	-	54 078	-	7 543	3 068	4 475
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	104 505	96 850	65 842	31 902	-	31 008	-	7 655	5 165	2 490
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	158 419	148 349	88 603	38 517	-	59 746	-	10 070	3 155	6 915
3	BAUGEWERBE	364 762	355 242	290 596	198 803	-	64 646	-	9 520	2 500	7 020
30	BAUHAUPTGEWERBE	242 077	237 530	192 046	129 900	-	45 484	-	4 547	822	3 725
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	122 685	117 712	98 550	68 903	-	19 162	-	4 973	1 678	3 295
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 179 554	993 044	369 686	156 867	-	623 358	-	186 510	44 939	141 571
4	HANDEL	894 565	740 345	202 604	86 372	-	537 741	-	154 220	23 877	130 343
40 - 1	GROSSHANDEL	315 838	294 029	99 502	32 383	-	194 527	-	21 809	7 436	14 373
42	HANDELSVERMITTLUNG	69 495	63 438	17 490	8 558	-	45 948	-	6 057	1 922	4 135
43	EINZELHANDEL	509 232	382 878	85 612	45 431	-	297 266	-	126 354	14 519	111 835
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- TENUEBERMITTLUNG	284 989	252 699	167 082	70 495	-	85 617	-	32 290	21 062	11 228
50 0	EISENBAHNEN	29 385	29 044	23 359	10 401	-	5 685	-	341	112	229
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	50 037	30 206	23 811	16 204	-	6 395	-	19 831	15 580	4 251
50, (OHNE 50, 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	205 567	193 449	119 912	43 890	-	73 537	-	12 118	5 370	6 748
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	2 103 958	1 715 633	417 449	151 684	-	1 398 184	-	388 325	140 747	247 578
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	227 034	201 153	3 769	1 138	-	197 384	-	25 881	3 830	22 051
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	151 283	131 850	2 301	690	-	129 549	-	19 433	3 203	16 230
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	75 751	69 303	1 468	448	-	67 835	-	6 448	627	5 821
7	Dienstleistungen, A.N.G.	1 363 714	1 110 718	320 638	119 779	-	790 080	-	257 996	100 109	152 887
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	212 482	172 258	95 950	31 194	-	76 308	-	40 224	22 582	17 642
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	103 420	73 450	65 038	32 965	-	8 412	-	29 970	28 429	1 541
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	245 138	177 870	27 892	11 061	-	149 978	-	67 268	24 259	43 009
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	410 715	327 202	34 500	8 309	-	292 702	-	87 513	17 328	66 185
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	271 588	246 920	23 973	12 763	-	222 947	-	24 668	3 152	21 516
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	120 371	113 018	73 285	23 487	-	39 733	-	7 353	4 359	2 994
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	168 639	124 516	20 709	5 114	-	103 807	-	41 123	13 479	30 644
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	44 775	26 587	3 431	1 036	-	23 156	-	17 188	6 708	11 480
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	114 850	91 498	13 564	2 677	-	77 934	-	24 352	4 963	18 389
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	344 571	279 246	72 333	25 653	-	206 913	-	65 325	23 329	41 996
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	289 634	232 026	70 936	25 292	-	161 090	-	57 608	21 594	36 014
96	SOZIALVERSICHERUNG	54 937	47 220	1 397	361	-	45 823	-	7 717	1 735	5 982
-	OHNE ANGABE	22	22	17	5	-	5	-	-	-	-
	INSGESAMT	5 900 720	5 244 796	2 524 883	1 233 395	-	2 719 913	-	655 924	218 868	437 056

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.-2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31.3.1994
nach Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte			
			zusammen	Arbeiter		Angestellte		zusammen	davon		
				zusammen	Fach- arbeiter 2)	In beruflicher Ausbildung	zusammen		darunter in beruflicher Ausbildung	Arbeiter	Angestellte
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERH. UND FISCHEREI	13 019	11 523	8 316	4 402	-	3 207	-	1 496	614	882
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	541 622	469 854	211 702	38 273	-	258 152	-	71 768	26 937	44 831
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	17 197	14 209	1 435	248	-	12 774	-	2 988	1 400	1 588
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	487 775	427 343	206 532	36 569	-	220 811	-	60 432	23 722	36 710
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	40 386	34 773	9 502	1 048	-	25 271	-	5 613	1 728	3 885
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	27 830	25 202	15 727	978	-	9 475	-	2 628	1 260	1 368
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINER., GLAS	8 491	7 223	2 259	342	-	4 964	-	1 268	340	928
23	EISEN-, METALLERZ., GIESSEREI U. STAHLVERF.	32 958	29 032	10 971	933	-	18 061	-	3 926	1 134	2 792
24, 25 07 1, 25 (OHNE 25 07 1), 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W. HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	78 156	68 417	18 333	2 239	-	50 084	-	9 739	2 118	7 621
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- U. BEKLEIDUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	56 603	49 222	34 296	14 851	-	14 926	-	7 381	4 978	2 403
28 - 9	NÄHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	72 968	63 528	25 196	4 174	-	38 332	-	9 440	2 682	6 758
3	BAUGEWERBE	36 650	28 302	3 735	1 456	-	24 567	-	8 348	1 815	6 533
30	BAUHAUPTGEWERBE	18 895	15 142	920	296	-	14 222	-	3 753	358	3 395
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	17 755	13 160	2 815	1 160	-	10 345	-	4 595	1 457	3 138
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	559 081	382 224	51 548	15 637	-	330 676	-	176 857	38 965	137 892
4	HANDEL	477 691	329 557	39 410	12 307	-	290 147	-	148 134	20 833	127 301
40 - 1	GROSSHANDEL	111 386	91 372	14 800	2 210	-	76 572	-	20 014	6 340	13 674
42	HANDELSVERMITTLUNG	27 653	22 370	3 238	896	-	19 132	-	5 283	1 455	3 828
43	EINZELHANDEL	338 652	215 815	21 372	9 201	-	194 443	-	122 837	13 038	109 799
5	VERKEHR UND NACHRICHTENVERMITTLUNG	81 390	52 667	12 138	3 330	-	40 529	-	28 723	18 132	10 591
50 0	EISENBAHNEN	2 794	2 461	571	73	-	1 890	-	333	105	228
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	27 026	8 038	3 838	1 632	-	4 200	-	18 988	14 831	4 157
50 (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	51 570	42 168	7 729	1 625	-	34 439	-	9 402	3 196	6 206
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 307 217	950 005	165 538	50 197	-	784 467	-	357 212	129 740	227 472
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	120 147	94 853	898	148	-	93 955	-	25 294	3 721	21 573
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSINSTITUTE	84 723	65 631	513	78	-	65 118	-	19 092	3 139	15 953
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	35 424	29 222	385	70	-	28 837	-	6 202	582	5 620
7	Dienstleistungen, A. N. G.	890 738	660 404	146 557	46 757	-	513 847	-	230 334	91 688	138 646
70 0	GASTSTÄTTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	144 337	108 099	53 208	14 181	-	54 891	-	36 238	19 746	16 492
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	81 482	53 347	47 999	25 561	-	5 348	-	28 135	26 730	1 405
70 6 - 8	WISSENSCHAFTL. BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	152 199	95 176	8 083	1 670	-	87 093	-	57 023	22 643	34 380
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	334 171	253 684	21 256	2 358	-	232 428	-	80 487	16 746	63 741
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	143 369	120 813	4 499	1 112	-	116 314	-	22 556	2 610	19 946
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	35 180	29 285	11 512	1 875	-	17 773	-	5 895	3 213	2 682
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	114 823	75 005	9 875	2 080	-	65 130	-	39 818	12 186	27 632
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	33 419	16 991	1 542	360	-	15 449	-	16 428	6 184	10 244
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	73 457	52 541	5 267	659	-	47 274	-	20 916	4 258	16 658
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	181 509	119 743	8 208	1 212	-	111 535	-	61 766	22 145	39 621
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	146 612	92 415	7 861	1 171	-	84 554	-	54 197	20 450	33 747
96	SOZIALVERSICHERUNG	34 897	27 328	347	41	-	26 981	-	7 569	1 695	5 874
-	OHNE ANGABE	5	5	-	-	-	5	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	2 420 944	1 813 611	437 104	108 509	-	1 376 507	-	607 333	196 256	411 077

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1984
nach Ausbildung sowie nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsabteilung 1) Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren Stellung im Beruf	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt	davon								ohne Angabe
		mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife 2)				mit Abitur 3)				
		zusammen	davon		zusammen	davon		Fach- hoch- schule 5)	wissen- schaftlichen Hoch- schule 6)	
ohne abgeschlossene (7)	mit Berufsausbildung 4)		ohne abgeschlossene (7)	mit Berufsausbildung 4)						
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	44 559	37 429	13 888	23 541	1 342	521	821	654	422	4 712
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	190 067	167 352	47 502	119 850	5 158	1 489	3 669	8 372	5 499	3 686
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- UND BERGWERBE 7)	2 017 820	1 752 826	540 649	1 212 177	59 570	19 473	40 097	52 540	44 461	108 323
BAU- UND BERGWERBE	364 762	309 715	77 364	232 351	5 014	1 490	3 524	5 822	3 331	40 880
HANDEL	894 565	758 209	140 267	617 942	35 197	10 549	24 648	9 748	14 460	76 951
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	284 989	242 808	61 032	181 776	8 709	3 528	5 181	1 542	2 033	29 597
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	227 034	158 301	18 242	140 059	47 631	13 762	33 869	6 311	10 379	3 812
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 363 714	997 235	245 739	751 496	76 392	21 812	54 580	37 326	111 710	140 751
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	168 639	121 170	27 136	94 034	9 578	2 757	6 821	10 012	17 326	10 553
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	344 571	282 636	67 425	215 211	16 670	5 228	11 442	18 821	15 224	11 220
UNTER 20	203 374	185 644	167 055	18 589	6 315	5 822	5 493	906	35	10 474
20 - 25	634 878	523 376	173 298	350 078	61 761	36 318	25 443	4 802	880	43 959
25 - 30	932 930	746 539	136 551	609 988	67 135	11 227	55 908	20 206	31 788	67 262
30 - 35	893 435	687 246	135 554	551 692	51 355	9 220	42 135	31 777	59 393	64 164
35 - 40	760 360	599 242	123 491	475 751	31 753	6 656	25 097	26 594	47 151	55 320
40 - 45	680 941	560 144	119 823	440 321	17 511	4 015	13 496	22 158	30 558	50 570
45 - 50	560 442	473 115	108 788	364 327	10 313	2 493	7 820	14 754	18 980	43 280
50 - 55	640 818	547 965	136 310	411 655	9 611	2 418	7 193	16 393	18 426	48 423
55 - 60	474 156	408 722	112 422	296 300	6 773	1 784	4 989	11 118	12 213	35 230
60 - 65	100 790	82 190	22 112	60 078	2 111	529	1 582	3 105	4 744	8 340
65 UND MEHR	18 596	13 498	3 840	9 658	623	127	496	335	677	3 463
ARBEITER	2 743 751	2 424 288	979 487	1 444 801	23 104	11 967	11 137	2 395	6 196	287 778
ANGESTELLTE	3 156 969	2 403 393	259 757	2 143 636	242 157	68 642	173 515	150 053	218 649	142 707
INSGESAMT	5 900 720	4 827 681	1 239 244	3 588 437	265 261	80 609	184 652	152 448	224 845	430 485
DARUNTER: AUSLAENDER	543 785	415 566	252 741	162 825	12 236	5 517	6 719	4 384	13 795	97 304
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	13 019	11 213	3 367	7 846	534	203	331	106	137	1 029
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 197	14 060	2 880	11 180	2 046	550	1 496	429	446	216
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- UND BERGWERBE 7)	487 780	421 877	159 811	262 066	24 618	8 149	16 469	4 721	4 698	31 866
BAU- UND BERGWERBE	36 650	30 902	4 797	26 105	1 595	457	1 138	433	318	3 402
HANDEL	477 691	415 387	73 612	341 775	17 764	5 379	12 385	2 380	5 285	36 875
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	81 390	70 298	13 730	56 568	4 593	1 933	2 660	482	514	5 503
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	120 147	87 399	13 163	74 236	25 398	6 936	18 462	2 403	2 563	2 384
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	890 738	702 777	178 841	523 936	48 162	13 003	35 159	13 312	38 052	87 935
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	114 823	89 052	19 933	69 119	6 225	1 738	4 487	5 474	6 579	7 493
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	181 509	151 443	36 805	114 638	9 271	2 778	6 493	6 136	6 836	7 623
UNTER 20	87 434	77 794	67 783	10 011	4 121	3 805	3 316	559	15	4 945
20 - 25	319 287	257 733	75 028	182 705	37 662	20 191	17 471	3 188	12 557	20 147
25 - 30	426 990	337 867	47 336	290 531	40 928	5 553	35 375	8 294	12 530	27 351
30 - 35	346 989	268 534	44 261	224 273	25 986	4 193	21 793	8 869	19 482	24 118
35 - 40	295 830	238 698	46 529	192 169	13 689	2 806	10 883	6 389	14 043	23 011
40 - 45	279 650	237 814	54 738	183 076	6 825	1 616	5 209	4 752	7 512	23 247
45 - 50	224 930	194 815	47 984	146 831	4 123	1 032	3 091	2 656	4 292	19 644
50 - 55	240 660	210 251	60 364	149 887	3 815	1 018	2 797	1 713	3 817	21 064
55 - 60	169 999	147 762	53 573	94 189	2 370	682	1 688	1 037	2 406	16 424
60 - 65	23 186	18 690	7 698	10 992	505	169	336	181	674	3 136
65 UND MEHR	5 989	4 430	1 645	2 785	182	61	121	38	100	1 239
ARBEITER	633 360	525 083	314 169	210 914	6 639	3 800	2 839	439	3 606	97 593
ANGESTELLTE	1 787 584	1 469 325	192 770	1 276 555	133 567	37 326	96 241	36 137	61 822	86 733
ZUSAMMEN	2 420 944	1 994 408	506 939	1 487 469	140 206	41 126	99 080	36 576	65 428	184 326
DARUNTER: AUSLAENDER	168 414	127 389	79 267	48 122	5 687	2 587	3 100	1 299	3 880	30 159

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-
5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.-7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1994
nach Ausbildung und beruflicher Gliederung**

Berufliche Gliederung 1)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt	davon								
		mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife 2)			mit Abitur 3)			mit Abschluss an einer		ohne Angabe
		zusammen	davon		zusammen	davon		Fach- hoch- schule 5)	Wissen- schaftlichen Hoch- schule 6)	
			ohne	mit		ohne	mit			
abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)			abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)							
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	71 922	61 697	25 107	36 590	1 606	604	1 002	1 341	1 040	6 238
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	55 952	53 730	23 237	30 493	169	74	95	43	12	1 998
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	9 737	8 391	4 453	3 938	107	56	51	10	2	1 227
KERAMIKER, GLASMACHER	12 303	11 007	6 333	4 674	106	54	52	20	7	1 183
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	123 475	114 335	59 316	55 019	1 256	684	572	155	111	7 618
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	76 632	72 122	33 127	38 995	941	492	449	118	87	3 364
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	76 477	69 836	28 397	41 439	1 612	766	846	205	112	4 71
43 815	39 517	10 756	28 761	1 389	659	730	170	89	2 650	
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	17 789	16 305	9 386	6 919	62	31	31	13	9	1 400
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	188 844	173 957	77 156	96 801	732	298	434	146	62	13 947
69 496	65 450	18 615	46 835	309	110	199	65	12	3 660	
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEDORNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	452 988	429 163	82 874	346 289	4 789	1 912	2 877	663	168	18 205
207 258	197 308	32 363	164 945	1 278	514	764	234	57	8 381	
93 411	89 325	21 189	68 136	931	384	547	143	33	2 979	
ELEKTRIKER	168 205	159 613	30 631	128 982	2 852	1 064	1 788	461	128	5 151
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	120 180	108 954	73 829	35 125	608	331	277	75	47	10 496
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	53 722	48 712	18 964	29 748	362	172	190	62	32	4 554
31 243	28 221	9 159	19 062	254	124	130	29	14	2 725	
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	9 067	8 412	3 728	4 684	92	30	62	11	14	538
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	138 681	117 077	51 367	65 710	1 170	547	623	161	106	20 167
71 729	56 865	29 211	27 654	765	396	369	77	34	13 988	
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	184 291	157 963	52 690	105 273	885	365	520	145	80	25 218
78 819	70 823	12 353	58 470	297	129	168	55	13	7 631	
BAU- RAUMSTATTER, POLSTERER	40 840	36 104	8 196	27 908	379	176	203	41	33	4 28..
TISCHLER, MODELLBAUER	69 399	65 133	13 332	51 801	953	489	464	107	35	3 171
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	55 737	52 122	11 468	40 654	303	118	185	34	11	3 267
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	102 406	90 761	50 858	39 903	1 222	545	677	474	297	9 652
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	45 340	38 197	25 330	12 867	426	277	149	32	47	6 638
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	49 927	44 349	15 476	28 873	196	74	122	96	15	5 271
ZUSAMMEN	1 919 408	1 750 391	623 784	1 126 607	18 112	7 989	10 123	2 911	1 316	146 678

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

**Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1984
nach Ausbildung und beruflicher Gliederung**

Berufliche Gliederung 1)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt	davon								ohne Angabe
		mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife 2)				mit Abitur 3)				
		zusammen	davon		zusammen	davon		mit Abschluß an einer		
ohne abgeschlossene (7) Berufsausbildung 4)	mit		ohne abgeschlossene (7) Berufsausbildung 4)	mit		Fach- hoch- schule 5)	wissen- schaftlichen Hoch- schule 6)			
NOCH: INSGESAMT										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	133 291	22 797	563	22 234	6 341	845	5 496	50 993	44 045	3 115
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	300 018	249 215	17 205	232 010	18 893	4 578	14 315	15 679	6 229	10 002
ZUSAMMEN	433 309	272 012	17 768	254 244	25 234	5 423	19 811	72 672	50 274	13 117
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	494 169	431 181	58 786	372 395	18 706	6 016	12 690	5 095	4 793	34 394
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHÖ- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	231 832	160 799	16 174	144 625	50 294	15 338	34 956	6 692	7 865	6 182
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	420 596	357 600	137 398	220 202	4 378	1 854	2 524	568	567	57 483
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BÜROBERUFE DARUNTER BÜROFACH-, BÜROHILFS- KRAEFTE	1 206 818	957 052	102 784	854 268	98 637	29 078	69 559	31 941	60 182	59 006
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	76 125	61 070	17 715	43 355	1 074	390	684	307	3 366	10 308
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	50 256	25 271	3 560	21 711	6 320	1 874	4 446	3 469	7 199	7 997
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	377 780	305 676	52 583	253 093	20 818	5 188	15 630	1 447	36 583	13 256
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTGEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	235 975	138 109	17 186	120 923	13 864	3 137	10 727	24 931	50 611	8 460
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	154 344 52 167	116 410 15 066	14 991 690	101 419 14 376	9 298 3 014	2 096 630	7 202 2 384	18 236 4 463	6 437 26 905	3 963 2 719
ZUSAMMEN	3 406 627	2 680 131	543 407	2 136 724	218 200	64 807	153 393	75 240	171 634	261 422
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	13 502	9 720	5 941	3 779	1 940	1 712	228	241	569	1 032
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	5 900 720	4 827 681	1 239 244	3 588 437	265 261	80 609	184 652	152 448	224 845	430 485

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. -3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH- / FACH-
SCHULE. -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. -6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

**Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1984
nach Ausbildung und beruflicher Gliederung**

Berufliche Gliederung 1)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	ingesamt	davon								ohne Angabe
		mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife 2)			mit Abitur 3)			mit Abschluß an einer		
		zusammen	davon		zusammen	davon		Fach- hoch- schule 5)	Wissen- schaftlichen Hoch- schule 6)	
ohne abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)	mit		ohne abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)	mit						
WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZÜCHTER, FISCHEREIBERUFE	18 595	16 007	4 867	11 140	568	230	338	190	234	1 596
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	63	48	13	35	6	4	2	-	3	6
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	267	247	134	113	11	6	5	-	-	9
KERAMIKER, GLASMACHER	1 483	1 257	845	412	40	21	19	8	2	176
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER	24 575	22 225	15 721	6 504	291	186	105	24	24	2 011
CHEMIEARBEITER	11 618	10 670	6 713	3 957	171	85	86	16	21	740
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER	19 341	16 683	9 831	6 852	734	343	391	67	31	1 822
DRUCKER	9 835	8 029	3 352	4 677	669	312	357	60	27	1 750
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	2 087	1 901	1 405	496	10	7	3	2	-	174
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER	14 113	12 845	9 589	3 256	69	35	34	10	8	1 181
METALLVERFORMER (SPANEND)	2 546	2 285	1 682	603	17	8	9	4	2	238
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER	17 642	14 893	5 003	9 890	1 089	490	599	64	21	1 575
SCHLOSSER	2 207	1 750	993	757	39	20	19	3	2	413
MECHANIKER	1 837	1 654	710	944	60	31	29	11	1	111
ELEKTRIKER	5 400	4 854	2 378	2 476	226	90	136	10	8	302
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	50 659	45 508	34 794	10 714	218	116	102	15	7	4 910
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER	34 830	31 564	11 857	19 707	247	116	131	28	15	2 976
TEXTILVERARBEITER	28 367	25 736	8 385	17 351	215	104	111	20	9	2 387
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	4 140	3 817	2 009	1 808	33	13	20	5	6	279
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER	60 075	50 740	32 521	18 219	477	259	218	47	26	8 785
SPEISENBEREITER	43 173	35 784	22 560	13 224	402	226	176	35	16	6 935
BAUBERUFE DARUNTER	1 144	955	546	409	27	15	12	7	10	145
MAURER, BETONBAUER	247	218	104	114	2	2	-	-	2	25
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	4 541	4 021	1 478	2 543	128	63	65	11	11	370
TISCHLER, MODELLBAUER	2 710	2 361	1 211	1 150	152	106	46	7	3	187
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 748	2 542	1 254	1 288	52	27	25	5	1	148
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	42 588	37 502	26 066	11 436	373	190	183	48	38	4 627
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	10 687	9 402	7 122	2 280	66	42	24	6	5	1 208
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	888	780	539	241	6	5	1	2	4	96
ZUSAMMEN	299 918	264 097	164 303	99 794	4 249	2 130	2 119	367	220	30 985

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. - 3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. - 4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACHSCHULE. - 5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. - 6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG

**Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1984
nach Ausbildung und beruflicher Gliederung**

Berufliche Gliederung 1)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer										
	insgesamt	davon									
		mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife 2)				mit Abitur 3)			mit Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	davon		zusammen	davon		Fach- hoch- schule 5)	wissen- schaftlichen Hoch- schule 6)		
ohne abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)	mit		ohne abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)	mit							
NOCH: WEIBLICH											
TECHNISCHE BERUFE											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	8 523 6 744	1 257 1 082	101 84	1 156 998	665 551	113 81	552 470	2 924 2 539	3 360 2 279	317 293	
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	50 459 17 828	39 519 13 055	5 010 1 285	34 509 11 770	6 379 2 082	1 797 315	4 582 1 767	1 521 1 034	956 657	2 084 1 000	
ZUSAMMEN	58 982	40 776	5 111	35 665	7 044	1 910	5 134	4 445	4 316	2 401	
DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
WARENKAUFLEUTE	316 468	283 145	42 711	240 434	8 547	3 051	5 496	1 072	1 091	22 613	
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHÖ- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	114 388 89 743	79 659 62 455	9 783 7 083	69 876 55 362	27 125 23 038	8 057 6 360	19 068 16 678	2 391 1 978	2 148 1 689	3 065 593	
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	64 469 7 096	54 171 5 852	19 623 1 889	34 548 3 963	1 036 123	441 67	595 56	113 9	114 4	9 035 1 108	
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	774 228 665 160	652 844 570 258	78 034 69 344	574 810 500 914	58 478 46 388	16 525 13 855	41 953 32 533	8 979 6 497	15 129 8 114	38 798 33 903	
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	15 468	11 160	4 604	6 556	302	111	191	49	796	3 161	
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	22 740	11 999	2 142	9 857	2 932	810	2 122	1 807	3 018	2 984	
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	320 049 17 420	274 406 1 766	47 673 227	226 733 1 539	16 994 1 102	3 836 239	13 158 863	1 141 101	15 179 14 046	12 329 405	
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTGE GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	164 301 127 202 25 885	111 069 101 125 6 790	14 948 13 500 339	96 121 87 625 6 451	9 248 6 919 1 651	2 029 1 555 302	7 219 5 364 1 349	15 344 11 923 2 671	22 752 3 882 13 355	5 888 3 353 1 418	
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	248 364 137 687	193 455 100 105	112 171 76 842	81 284 23 263	2 969 421	1 370 244	1 599 177	629 27	288 37	51 023 37 097	
ZUSAMMEN	2 040 475	1 671 908	331 689	1 340 219	127 631	36 230	91 401	31 525	60 515	148 896	
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 911	1 572	956	616	708	622	86	49	140	442	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	2 420 944	1 994 408	506 939	1 487 469	140 206	41 126	99 080	36 576	65 428	184 326	

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975, -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG, -3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN, -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE, -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN, -6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

**8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1984
nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung**

Berufliche Gliederung 1)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt		und zwar							
	insgesamt	weiblich	Arbeiter 2)		Angestellte 2)		in beruflicher Ausbildung		Ausländer	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	71 922	18 595	64 903	16 706	7 019	1 889	-	-	7 561	838
BERGLEUTE, MINERALGWINNER	55 952	63	55 823	37	129	26	-	-	14 584	6
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	9 737	267	9 435	232	302	35	-	-	1 981	47
KERAMIKER, GLASMACHER	12 303	1 483	11 838	1 361	465	122	-	-	2 822	285
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	123 475	24 575	119 225	23 314	4 250	1 261	-	-	23 162	4 786
DARUNTER CHEMIEARBEITER	76 632	11 618	73 085	10 401	3 547	1 217	-	-	11 492	1 720
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	76 477	19 341	66 319	17 163	10 158	2 178	-	-	9 864	2 347
DARUNTER DRUCKER	43 815	9 835	34 546	7 805	9 269	2 030	-	-	3 653	651
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VEI- WANDTE BERUFE	17 789	2 087	17 484	2 017	305	70	-	-	3 300	356
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	188 844	14 113	185 702	14 003	3 142	110	-	-	46 434	4 023
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	69 496	2 546	68 276	2 523	1 220	23	-	-	12 235	782
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	452 988	17 642	419 486	13 334	33 502	4 308	-	-	39 372	1 135
DARUNTER SCHLOSSER	207 258	2 207	198 844	2 118	8 414	89	-	-	18 393	335
MECHANIKER	93 411	1 837	83 202	1 483	10 209	354	-	-	8 082	106
ELEKTRIKER	168 205	5 400	152 532	4 802	15 673	598	-	-	10 234	513
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	120 180	50 659	119 385	50 520	795	139	-	-	30 633	12 041
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	53 722	34 830	50 784	33 513	2 938	1 317	-	-	9 422	4 754
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	31 243	28 367	29 687	27 204	1 556	1 163	-	-	4 091	3 454
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	9 067	4 140	8 515	3 999	552	141	-	-	1 502	574
ERNAHRUNGSBERUFE	138 681	60 075	129 056	57 699	9 625	2 376	-	-	32 455	13 630
DARUNTER SPEISENBEREITER	71 729	43 173	66 818	41 283	4 911	1 890	-	-	20 251	9 154
BAUBERUFE	184 291	1 144	175 621	971	8 670	173	-	-	30 808	175
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	78 819	247	74 522	205	4 297	42	-	-	12 763	42
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	40 840	4 541	38 647	3 962	2 193	579	-	-	4 898	538
TISCHLER, MODELLBAUER	69 399	2 710	66 139	2 611	3 260	99	-	-	4 110	175
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	55 737	2 748	53 956	2 636	1 781	112	-	-	5 317	250
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	102 406	42 588	93 721	40 885	8 685	1 703	-	-	18 676	7 541
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	45 340	10 687	45 003	10 576	337	111	-	-	12 002	2 245
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	49 927	888	47 522	837	2 405	51	-	-	6 040	258
ZUSAMMEN	1 919 408	299 918	1 810 370	284 435	109 038	15 483	-	-	293 032	55 673

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

**Noch: 8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1994
nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung**

Berufliche Gliederung 1)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt		und zwar							
			Arbeiter 2)		Angestellte 2)		in beruflicher Ausbildung		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	133 291	8 523	770	195	132 521	8 328	-	-	5 272	396
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	300 018	50 459	19 344	2 318	280 674	48 141	-	-	8 877	1 332
ZUSAMMEN	433 309	58 982	20 114	2 513	413 195	56 469	-	-	14 149	1 728
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLEUTE	494 169	316 468	23 504	12 204	470 665	304 264	-	-	23 807	14 169
Dienstleistungskauf- leute und zugehö- rige Berufe darunter Bank- Versicherungs- kaufleute	231 832	114 388	3 835	1 177	227 997	113 211	-	-	5 475	2 705
Verkehrsberufe darunter Berufe des Landver- kehrs	177 539	89 743	169	50	177 370	89 693	-	-	2 590	1 363
420 596	64 469	365 366	46 644	55 230	17 825	-	-	43 528	4 024	
194 957	7 096	184 435	5 665	10 522	1 431	-	-	14 444	290	
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	1 206 818	774 228	22 989	10 114	1 183 829	764 114	-	-	34 511	19 853
915 681	665 160	18 833	8 496	896 848	656 664	-	-	24 941	16 896	
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	76 125	15 468	53 996	10 166	22 129	5 302	-	-	4 911	934
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KÜNSTLERISCHE BERUFE	50 256	22 740	5 114	1 784	45 142	20 956	-	-	4 300	1 553
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER ÄRZTE, APOTHEKER	377 780	320 049	15 970	12 947	361 810	307 102	-	-	25 244	20 535
39 676	17 420	4 999	3 371	34 677	14 049	-	-	2 733	910	
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLÉGERISCHE BERUFE LEHRER	235 975	164 301	8 834	6 947	227 141	157 354	-	-	10 746	6 107
154 344	127 202	5 385	4 781	148 959	122 421	-	-	4 826	3 759	
52 167	25 885	613	289	51 554	25 596	-	-	4 377	1 890	
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	313 076	248 364	284 401	226 773	28 675	21 591	-	-	59 930	40 022
177 346	137 687	174 360	135 754	2 986	1 933	-	-	35 353	24 869	
ZUSAMMEN	3 406 627	2 040 475	784 009	328 756	2 622 618	1 711 719	-	-	212 452	109 902
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	13 502	2 911	8 532	913	4 970	1 998	-	-	2 007	267
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	5 900 720	2 420 944	2 743 751	633 360	3 156 969	1 787 584	-	-	543 785	168 414

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

**9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31.3.1994
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen**

Wirtschaftsabteilung 1) Altersgruppe	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer										
	insgesamt	davon aus								dem übrigen Ausland	
		EU - Ländern					davon			zusammen	darunter
		zusammen	Griechen- land	Italien	Portugal	Spanien	übrige	Jugo- slawen 2)	Türkei		
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 541	1 242	99	210	318	104	511	4 299	1 030	1 466	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	20 249	1 580	175	475	50	247	633	18 669	1 996	15 218	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	235 071	72 882	19 914	20 727	8 282	9 394	14 565	162 189	30 339	98 760	
BAUGEWERBE	42 818	12 361	1 259	4 705	1 039	986	4 372	30 457	11 603	11 044	
HANDEL	56 717	18 653	2 852	4 436	1 472	1 869	8 024	38 064	6 580	16 731	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	23 626	8 086	1 184	1 736	800	1 010	3 356	15 540	2 614	7 989	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	3 982	1 909	211	306	92	222	1 078	2 073	402	584	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G	133 461	40 073	8 354	12 019	3 500	3 309	12 891	93 388	21 227	33 971	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	9 053	2 554	366	528	290	378	992	6 509	1 004	2 136	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	13 257	6 054	452	782	504	353	3 963	7 203	1 046	2 891	
UNTER 20	30 819	5 239	1 727	2 537	649	585	741	24 580	4 645	16 733	
20 - 25	83 447	21 230	4 646	6 564	2 433	2 196	5 391	62 217	10 921	39 914	
25 - 30	84 775	24 686	5 284	6 076	2 805	2 540	7 981	60 089	8 669	35 777	
30 - 35	71 564	21 968	4 258	5 939	2 108	1 989	7 674	49 596	6 377	25 529	
35 - 40	60 311	20 468	3 623	6 293	1 388	1 685	7 479	39 843	6 746	15 636	
40 - 45	62 374	19 557	3 233	5 902	1 239	1 942	7 241	42 817	13 353	11 941	
45 - 50	66 403	20 656	4 355	4 895	2 515	2 421	6 469	45 748	13 250	20 023	
50 - 55	49 876	16 345	3 835	4 203	2 000	2 189	4 118	33 531	8 238	17 098	
55 - 60	26 475	10 897	3 144	2 710	974	1 690	2 379	15 578	4 437	6 655	
60 - 65	6 987	3 038	716	724	220	607	771	3 949	1 111	1 417	
65 UND MEHR	754	311	45	81	16	28	141	443	94	66	
INSGESAMT	543 785	165 394	34 866	45 924	16 347	17 872	50 385	378 391	77 841	190 789	
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	713	159	15	15	32	8	89	554	67	307	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	282	100	8	27	9	9	47	182	65	50	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	49 893	17 072	6 216	3 995	2 072	2 079	2 710	32 821	8 479	18 951	
BAUGEWERBE	1 359	444	59	106	36	47	196	915	252	375	
HANDEL	22 788	7 552	1 165	1 734	587	887	3 179	15 236	2 894	7 237	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	4 178	1 826	259	326	241	275	725	2 352	522	823	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 210	964	121	180	62	134	467	1 246	294	365	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G	76 047	21 295	4 608	5 326	2 430	2 138	6 793	54 752	13 920	22 531	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	5 196	1 690	211	330	243	287	619	3 506	671	1 046	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	5 748	2 276	281	350	161	190	1 294	3 472	690	1 511	
UNTER 20	12 177	2 595	782	1 018	264	227	304	9 582	1 760	6 680	
20 - 25	32 143	8 954	1 986	2 472	1 072	1 009	2 415	23 189	4 087	14 777	
25 - 30	24 371	8 732	1 731	1 858	1 047	1 059	3 037	16 639	2 701	8 074	
30 - 35	19 058	6 645	1 439	1 612	689	665	2 240	12 413	2 159	5 528	
35 - 40	18 568	6 193	1 335	1 627	529	524	2 178	12 375	3 213	4 053	
40 - 45	24 139	6 788	1 612	1 371	711	636	2 458	17 351	6 141	5 262	
45 - 50	19 351	6 206	1 685	1 103	801	720	1 897	13 145	3 944	4 914	
50 - 55	11 490	4 192	1 256	775	507	675	979	7 298	2 319	2 625	
55 - 60	5 800	2 563	983	454	218	441	467	3 237	1 245	1 068	
60 - 65	1 130	447	125	88	32	83	119	683	249	196	
65 UND MEHR	187	63	9	11	3	15	25	124	36	18	
ZUSAMMEN	168 414	53 378	12 943	12 389	5 873	6 054	16 119	115 036	27 854	53 195	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA SOWIE DER EHEM. JUGOSLAWISCHEN REPUBLIK MAKEDONIEN, DIE SEIT 1992 BZW. 1993 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND. - 3) EINSCHL. DER PERSONEN OHNE ANGABE DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

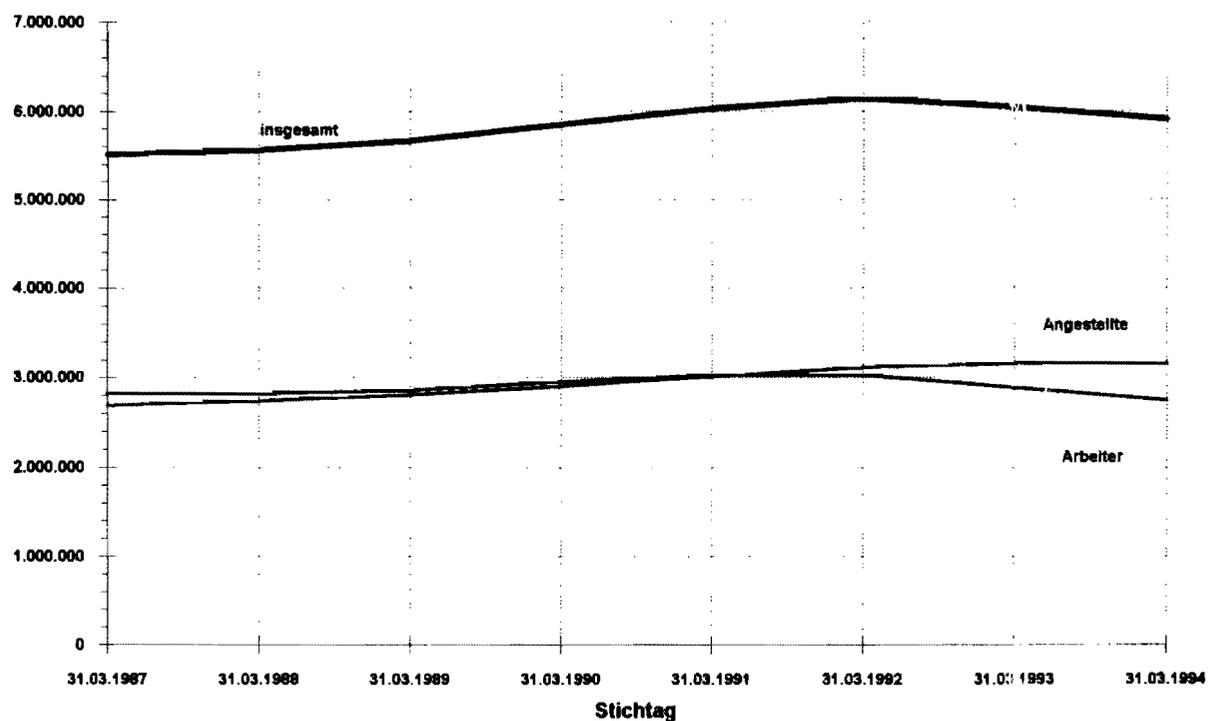
**10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt in den Jahren 1980 bis 1994
nach der Stellung im Beruf**

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer					
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	davon			
			Arbeiter	Angestellte	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
30.06.1980	5.648.763	-	3.104.508	2.544.255	5.232.617	416.146
30.09.1980	5.706.195	-	3.129.869	2.576.326	5.289.741	416.454
31.12.1980	5.661.317	-	3.073.029	2.588.288	5.237.141	424.176
31.03.1981	5.648.249	-	3.067.174	2.581.075	5.220.446	427.800
30.06.1981	5.634.660	-0,2	3.066.507	2.568.153	5.206.483	428.177
30.09.1981	5.644.925	-1,1	3.080.325	2.564.600	5.222.531	422.394
31.12.1981	5.533.807	-2,3	3.004.461	2.529.346	5.119.881	413.923
31.03.1982	5.496.251	-2,7	2.922.779	2.573.472	5.066.089	430.163
30.06.1982	5.493.833	-2,5	2.950.866	2.542.967	5.058.115	435.718
30.09.1982	5.551.926	-1,6	2.974.175	2.577.751	5.110.592	441.334
31.12.1982	5.433.093	-1,8	2.878.878	2.554.215	4.995.421	437.672
31.03.1983	5.374.368	-2,2	2.836.213	2.538.155	4.937.204	437.164
30.06.1983	5.376.440	-2,1	2.849.579	2.526.861	4.940.134	436.306
30.09.1983	5.456.783	-1,7	2.912.871	2.543.912	5.022.508	434.275
31.12.1983	5.381.399	-1,0	2.842.527	2.538.872	4.943.128	438.271
31.03.1984	5.356.958	-0,3	2.816.839	2.540.119	4.912.899	444.059
30.06.1984	5.351.678	-0,5	2.815.725	2.535.953	4.906.008	445.670
30.09.1984	5.455.481	0,0	2.882.260	2.573.221	5.018.172	437.309
31.12.1984	5.395.152	0,3	2.822.995	2.572.157	4.956.708	438.444
31.03.1985	5.374.262	0,3	2.796.971	2.577.291	4.932.272	441.990
30.06.1985	5.393.575	0,8	2.830.673	2.562.902	4.947.387	446.188
30.09.1985	5.511.522	1,0	2.898.141	2.613.381	5.062.238	449.284
31.12.1985	5.447.215	1,0	2.830.290	2.616.925	4.993.153	454.062
31.03.1986	5.432.650	1,1	2.822.476	2.610.174	4.973.725	458.925
30.06.1986	5.479.477	1,6	2.874.856	2.604.621	5.017.915	461.562
30.09.1986	5.597.214	1,6	2.921.887	2.675.327	5.133.619	463.595
31.12.1986	5.533.231	1,6	2.844.400	2.688.831	5.061.708	471.523
31.03.1987	5.506.744	1,4	2.822.090	2.684.654	5.034.819	471.925
30.06.1987	5.543.959	1,2	2.855.731	2.688.228	5.067.000	476.959
30.09.1987	5.642.501	0,8	2.903.260	2.739.241	5.163.287	479.214
31.12.1987	5.579.433	0,8	2.837.749	2.741.684	5.092.922	486.511
31.03.1988	5.556.312	0,9	2.819.076	2.737.236	5.064.832	491.480
30.06.1988	5.590.204	0,8	2.855.529	2.734.675	5.093.969	496.235
30.09.1988	5.693.710	0,9	2.907.808	2.785.902	5.195.883	497.827
31.12.1988	5.647.382	1,2	2.849.910	2.797.472	5.141.250	506.132
31.03.1989	5.659.524	1,9	2.856.606	2.802.918	5.147.874	511.650
30.06.1989	5.683.539	1,7	2.883.346	2.800.193	5.168.740	514.799
30.09.1989	5.797.113	1,8	2.937.317	2.859.796	5.275.675	521.434
31.12.1989	5.786.704	2,5	2.911.662	2.875.042	5.254.848	531.856
31.03.1990	5.846.893	3,3	2.949.363	2.897.530	5.298.069	548.824
30.06.1990	5.880.214	3,5	2.978.657	2.901.557	5.324.164	556.050
30.09.1990	6.011.843	3,7	3.039.690	2.972.153	5.446.646	565.197
31.12.1990	6.005.472	3,8	3.012.492	2.992.980	5.431.298	574.174
31.03.1991	6.028.256	3,1	3.020.746	3.007.510	5.444.512	583.738
30.06.1991	6.058.681	3,0	3.042.370	3.016.311	5.467.061	591.620
30.09.1991	6.156.005	2,4	3.079.266	3.076.739	5.559.000	597.005
31.12.1991	6.122.841	2,0	3.028.293	3.094.548	5.514.684	608.157
31.03.1992	6.131.378	1,7	3.019.042	3.112.336	5.513.403	617.975
30.06.1992	6.126.999	1,1	3.011.500	3.115.499	5.503.400	623.599
30.09.1992	6.182.538	0,4	3.020.419	3.162.119	5.556.043	626.495
31.12.1992	6.091.895	-0,5	2.928.241	3.163.654	5.454.907	636.988
31.03.1993	6.040.313	-1,5	2.884.046	3.156.267	5.399.144	641.169
30.06.1993	6.002.337	-2,0	2.863.001	3.139.336	5.358.863	643.474
30.09.1993	6.039.900	-2,3	2.864.250	3.175.650	5.395.083	644.817
31.12.1993	5.957.934	-2,2	2.786.436	3.171.498	5.303.954	653.980
31.03.1994	5.900.720	-2,3	2.743.751	3.156.969	5.244.795	655.924

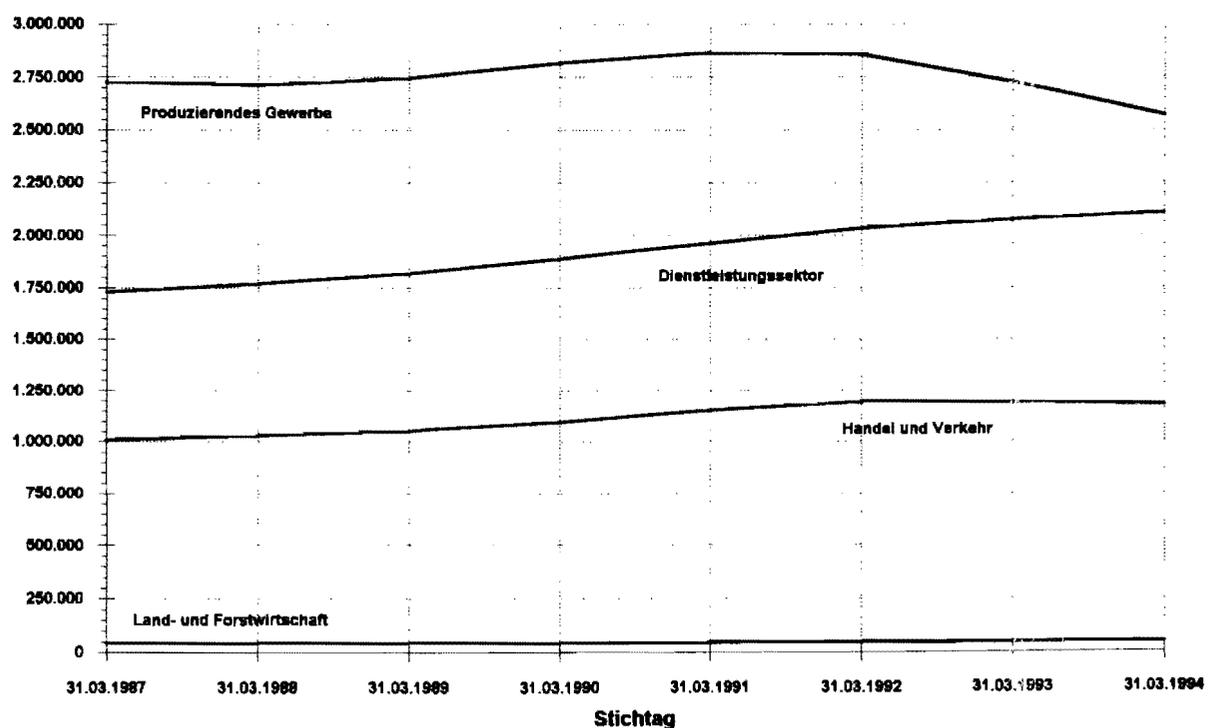
11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt in den Jahren 1980 bis 1994 nach Sektoren

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer					ohne Angabe
	insgesamt	davon im Wirtschaftssektor				
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungen	
30.06.1980	5.648.763	39.353	3.028.364	1.047.595	1.532.521	930
30.09.1980	5.705.195	40.546	3.047.496	1.063.403	1.554.050	700
31.12.1980	5.661.317	35.907	3.009.715	1.085.558	1.549.454	683
31.03.1981	5.648.249	38.757	2.992.620	1.061.643	1.554.915	314
30.06.1981	5.634.660	39.841	2.982.295	1.054.166	1.558.110	248
30.09.1981	5.644.925	39.917	2.990.324	1.052.591	1.561.892	201
31.12.1981	5.533.807	37.172	2.922.747	1.031.628	1.542.116	144
31.03.1982	5.496.251	38.506	2.851.122	1.035.914	1.570.578	131
30.06.1982	5.493.833	40.994	2.856.836	1.025.713	1.570.157	133
30.09.1982	5.551.926	42.161	2.885.026	1.035.798	1.588.840	101
31.12.1982	5.433.093	38.435	2.805.969	1.017.320	1.570.865	504
31.03.1983	5.374.368	39.236	2.771.518	1.001.245	1.561.345	1.024
30.06.1983	5.376.440	41.201	2.769.310	996.688	1.567.896	1.345
30.09.1983	5.456.783	43.201	2.819.416	1.007.536	1.585.918	712
31.12.1983	5.381.399	39.834	2.767.438	997.735	1.576.121	271
31.03.1984	5.356.958	40.999	2.739.976	990.991	1.584.246	746
30.06.1984	5.351.678	42.559	2.727.602	989.339	1.591.083	1.095
30.09.1984	5.455.481	44.357	2.781.321	1.006.751	1.622.375	677
31.12.1984	5.395.152	41.673	2.734.169	1.000.604	1.617.760	946
31.03.1985	5.374.262	41.658	2.709.728	989.704	1.631.810	1.362
30.06.1985	5.393.575	43.688	2.720.666	993.054	1.634.553	1.614
30.09.1985	5.511.522	45.451	2.783.321	1.009.981	1.671.691	1.078
31.12.1985	5.447.215	41.435	2.735.858	1.000.532	1.668.782	608
31.03.1986	5.432.650	41.655	2.717.320	991.561	1.681.973	141
30.06.1986	5.473.477	44.821	2.750.681	991.584	1.692.301	90
30.09.1986	5.597.214	45.400	2.798.991	1.019.271	1.729.930	3.622
31.12.1986	5.533.231	41.790	2.740.435	1.012.159	1.734.982	3.865
31.03.1987	5.505.744	41.300	2.726.794	1.005.767	1.728.940	3.943
30.06.1987	5.543.959	44.422	2.743.629	1.012.860	1.739.181	3.867
30.09.1987	5.642.501	45.543	2.785.392	1.039.532	1.767.240	4.794
31.12.1987	5.579.433	41.095	2.732.877	1.030.137	1.769.340	5.984
31.03.1988	5.556.312	40.900	2.713.021	1.029.163	1.768.118	5.110
30.06.1988	5.580.204	44.326	2.729.620	1.033.884	1.777.522	4.852
30.09.1988	5.613.710	45.150	2.777.042	1.058.560	1.808.361	4.597
31.12.1988	5.647.382	40.836	2.737.876	1.056.200	1.808.056	4.414
31.03.1989	5.659.524	41.646	2.744.747	1.052.579	1.816.405	4.147
30.06.1989	5.603.539	43.120	2.764.078	1.052.250	1.820.121	3.970
30.09.1989	5.707.113	44.083	2.811.030	1.081.851	1.857.649	2.500
31.12.1989	5.786.704	41.500	2.794.047	1.085.267	1.863.424	2.466
31.03.1990	5.846.893	43.623	2.816.300	1.096.666	1.888.081	2.223
30.06.1990	5.880.214	44.968	2.830.909	1.102.560	1.899.843	1.934
30.09.1990	6.011.843	46.015	2.882.681	1.134.191	1.948.015	941
31.12.1990	6.005.472	43.092	2.867.080	1.142.786	1.951.663	851
31.03.1991	6.028.256	44.638	2.866.269	1.153.308	1.963.340	701
30.06.1991	6.058.681	46.258	2.874.016	1.161.037	1.976.693	677
30.09.1991	6.153.005	48.001	2.905.642	1.187.065	2.014.763	534
31.12.1991	6.122.841	44.791	2.868.921	1.191.211	2.017.396	522
31.03.1992	6.131.378	45.564	2.854.991	1.195.016	2.035.308	499
30.06.1992	6.126.999	46.698	2.840.414	1.193.568	2.045.828	491
30.09.1992	6.182.538	46.884	2.851.174	1.208.918	2.075.275	287
31.12.1992	6.091.895	43.016	2.777.438	1.200.170	2.070.991	280
31.03.1993	6.040.313	44.464	2.727.370	1.194.061	2.074.138	280
30.06.1993	6.002.337	46.356	2.692.894	1.185.793	2.077.015	279
30.09.1993	6.039.900	47.043	2.687.597	1.198.630	2.106.578	52
31.12.1993	5.957.934	42.623	2.621.111	1.189.005	2.105.170	25
31.03.1994	5.900.720	44.559	2.572.627	1.179.554	2.103.958	22

Entwicklung der Beschäftigten insgesamt



Entwicklung der Beschäftigten nach Sektoren



12. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Jahren 1980 bis 1994

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt			davon		darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber		männlich	weiblich	Ausländer	
		dem Vorquartal	dem Vorjahr in %			männlich	weiblich
30.06.1980	5.648.763	-	-	3.641.653	2.007.110	409.339	151.836
30.09.1980	5.706.195	1,0	-	3.664.870	2.041.325	399.865	147.641
31.12.1980	5.661.317	-0,8	-	3.621.535	2.039.782	384.350	140.321
31.03.1981	5.642.249	-0,2	-	3.612.691	2.035.558	382.326	140.123
30.06.1981	5.634.660	-0,2	-0,2	3.614.938	2.019.722	386.077	138.854
30.09.1981	5.644.925	0,2	-1,1	3.622.239	2.022.686	384.187	137.437
31.12.1981	5.533.807	-2,0	-2,3	3.542.304	1.991.503	368.960	132.759
31.03.1982	5.496.251	-0,7	-2,7	3.483.671	2.012.580	359.997	131.165
30.06.1982	5.493.833	0,0	-2,5	3.498.583	1.995.250	362.828	131.152
30.09.1982	5.551.926	1,1	-1,6	3.531.318	2.020.608	359.560	128.551
31.12.1982	5.433.093	-2,1	-1,8	3.448.090	1.985.003	345.175	123.582
31.03.1983	5.374.368	-1,1	-2,2	3.414.415	1.959.953	339.436	121.530
30.06.1983	5.376.440	0,0	-2,1	3.427.080	1.949.360	342.577	122.744
30.09.1983	5.453.783	1,5	-1,7	3.483.603	1.973.180	342.287	121.311
31.12.1983	5.381.399	-1,4	-1,0	3.421.535	1.959.864	329.812	116.388
31.03.1984	5.356.958	-0,5	-0,3	3.398.237	1.958.721	327.340	116.547
30.06.1984	5.351.678	-0,1	-0,5	3.398.208	1.953.470	320.964	114.525
30.09.1984	5.455.481	1,9	0,0	3.459.717	1.995.764	315.724	112.089
31.12.1984	5.395.152	-1,1	0,3	3.406.541	1.988.611	305.517	107.988
31.03.1985	5.374.262	-0,4	0,3	3.382.552	1.991.710	306.327	109.471
30.06.1985	5.393.575	0,4	0,8	3.409.754	1.983.821	309.584	109.000
30.09.1985	5.511.522	2,2	1,0	3.477.103	2.034.419	311.722	108.743
31.12.1985	5.447.215	-1,2	1,0	3.424.032	2.023.183	302.759	104.880
31.03.1986	5.432.650	-0,3	1,1	3.407.684	2.024.966	303.207	106.693
30.06.1986	5.479.477	0,9	1,6	3.455.590	2.023.887	309.976	107.347
30.09.1986	5.597.214	2,1	1,6	3.511.012	2.086.202	311.528	107.166
31.12.1986	5.533.231	-1,1	1,6	3.447.443	2.085.788	300.707	104.274
31.03.1987	5.506.744	-0,5	1,4	3.426.378	2.080.366	302.544	106.588
30.06.1987	5.543.959	0,7	1,2	3.463.234	2.080.725	306.741	108.592
30.09.1987	5.642.501	1,8	0,8	3.514.144	2.128.357	311.051	108.033
31.12.1987	5.579.433	-1,1	0,8	3.455.593	2.123.840	301.815	105.679
31.03.1988	5.556.312	-0,4	0,9	3.435.404	2.120.908	304.619	108.390
30.06.1988	5.590.204	0,6	0,8	3.466.310	2.123.894	310.095	110.430
30.09.1988	5.663.710	1,9	0,9	3.519.898	2.173.812	315.905	113.503
31.12.1988	5.647.382	-0,8	1,2	3.476.357	2.171.025	308.194	110.309
31.03.1989	5.650.524	0,2	1,9	3.484.271	2.175.253	314.568	114.105
30.06.1989	5.683.539	0,4	1,7	3.511.966	2.171.573	320.985	115.886
30.09.1989	5.797.113	2,0	1,8	3.569.853	2.227.260	329.271	120.829
31.12.1989	5.766.704	-0,2	2,5	3.555.676	2.231.028	320.229	118.032
31.03.1990	5.846.893	1,0	3,3	3.584.875	2.262.018	328.728	123.868
30.06.1990	5.880.214	0,6	3,5	3.608.646	2.271.568	334.859	126.187
30.09.1990	6.011.843	2,2	3,7	3.666.264	2.345.579	344.836	134.137
31.12.1990	6.003.472	-0,1	3,8	3.658.447	2.347.025	336.871	131.538
31.03.1991	6.022.256	0,4	3,1	3.665.645	2.362.611	343.981	135.742
30.06.1991	6.058.681	0,5	3,0	3.686.522	2.372.159	351.539	139.282
30.09.1991	6.156.005	1,6	2,4	3.733.238	2.422.767	363.715	145.248
31.12.1991	6.122.841	-0,5	2,0	3.700.175	2.422.686	351.704	140.990
31.03.1992	6.131.378	0,1	1,7	3.695.035	2.436.343	359.752	145.103
30.06.1992	6.126.999	-0,1	1,1	3.692.150	2.434.849	369.203	148.716
30.09.1992	6.182.538	0,9	0,4	3.716.939	2.465.599	381.063	155.346
31.12.1992	6.091.895	-1,5	-0,5	3.643.537	2.448.358	382.035	162.236
31.03.1993	6.040.313	-0,8	-1,5	3.601.966	2.438.347	382.058	164.143
30.06.1993	6.002.337	-0,6	-2,0	3.581.712	2.420.625	387.666	168.853
30.09.1993	6.039.900	0,6	-2,3	3.590.426	2.449.474	394.692	172.690
31.12.1993	5.957.934	-1,4	-2,2	3.523.887	2.434.047	380.549	169.449
31.03.1994	5.900.720	-1,0	-2,3	3.479.776	2.420.944	375.371	168.414

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 – 58
3	Baugewerbe	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 – 5	Handel und Verkehr	62 – 68
4	Handel	62
40 – 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 – 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	87 – 90
	darunter	
80 0	christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 – 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
–	ohne Angabe	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung – 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung